

# Religion Schöpfung

Beitrag von „mara77“ vom 25. April 2011 16:30

## [Zitat von neleabels](#)

Nein, ganz im Gegenteil. Dieser Kommentar ist extrem passend im Zusammenhang mit Fukushima und den ganzen anderen Übergriffen unserer modernen Zivilisation auf die Natur. Der christliche Mythos etabliert einen "Besitz" des Menschen an der Welt. Dieses primitiv dumme Lied zelebriert diesen Anspruch. Das empfinde ich als ekelerregend anmaßend. Wir sind Teil der Natur. Wenn wir unsere Umwelt zerstören, zerstören wir unsere Lebensgrundlage. Der Fehlglaube, dass irgendeine erfundene übernatürliche Macht uns die Welt "geschenkt" hätte, verleitet uns nur zum Missbrauch unserer Fähigkeiten und zur Zerstörung unserer Umwelt.

Oh wei, was ist da von einem pubertierenden 15jährigen eigentlich noch zu erwarten, wenn reife Kollegen so über die Inhalte eines ordentlichen Lehrfaches herziehen 🙄 ? Ich finde es immer wieder amüsant, dass religiöse Menschen gleichgesetzt werden mit gehirnamputierten Lemmings. Na ja, ehrlicherweise gibt es die ja auch! Fundamentalisten gibt es in allen Religionen. Jedoch haben sie wohl global gesehen sicher weniger Macht als nichtreligiöse Größenwahnsinnige Gewinnmaximierer ohne GEwissen, denen wir das ganz große Elend zu verdanken haben. Und das kleine Elend können wir getrost auf unser aller Köpfe verteilen!

Grüße  
Mara